

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neuvermehrtes Altenburgisches Gesang- und Gebetbuch

Redel, Carl Andreas

Altenburg, 1799

VD18 12182370

Tägliches Morgengebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-199911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-199911)

wohl kämpfe; den Lauf selig vollende, den Glauben halte, und daß in der letzten Noth seine (Ihre) Sinne nicht aus der Einfältigkeit in Christo verrückt werden. Holdseligster Herr Jesu Christe, guter Hirte, der du dein Leben auch für dieses Schäflein gelassen, gib ihm das ewige Leben, und laß es, wie du verheißest, niemand aus deiner Hand reißen. Laß diesen deinen Erlöseten (diese deine Erlösete) wie du gesagt hast, den Tod nicht schmecken, und nicht sterben, da er (sie) stirbt, sondern vom Tode zum Leben hindurch bringen, und im Frieden von hinnen fahren. Herr GOTT Heiliger Geist, rufe du noch bekändig, bis zum seligen Ende, in seinem (ihrem) Herzen: Abba! lieber Vater! und vertritt ihn (sie) selbst aufs beste mit unaussprechlichem Seuffzen.

ben, ehren, rühmen und preisen, Amen.

Stündliche Vorbereitung zum jüngsten Gericht.

Liebster Immanuel! Jesu Christe, ich weiß und glaube festiglich, daß du kommen wirst, zu richten die Lebendigen und die Todten! Ach! holdseligster Heiland! wecke mich sündhaften Menschen auf, und bereite mich durch den Heiligen Geist, daß ich alle Augenblick, wie die klugen Jungfrauen, bereite se, dich mit Freuden zu empfangen, mit dir in deine Herrlichkeit einzugehen, und für alle mir erzeigte Gnade und Güte dich zu loben und zu preisen in Ewigkeit, Amen.

Dreizehniger ewiger GOTT! denke an deinen Gnadenbund, in welchen du ihn (sie) auf und angenommen, erlöse ihn (sie) von allem Uebel, hilf ihm (Ihr) aus zu deinem ewigen Reich, und gib ihm (Ihr) also die Krone des Lebens. Laß dann den eingeschlafenen Leib zu seiner Ruhe kommen, und am jüngsten Tage der frohen Auferstehung zum ewigen Leben theilhaftig werden. Herr Gott Vater, was du erschaffen hast, Herr Gott Sohn, was du erlöset hast, Herr Gott Heiliger Geist, was du geheiligt hast, das überlassen wir deiner ewigen Liebe, Huld und Barmherzigkeit, und geben es in deine Hände; bringe uns endlich alle dort in der ewigen Herrlichkeit zusammen, daß wir dich in der Gemeinschaft aller heiligen Engel und Auserwählten ewig lo-

Tägliches

Morgengebet.

Herr Gott Vater im Himmel! Herr Gott Sohn, der Welt Heiland! Herr Gott Heiliger Geist! du einiger wahrer ewiger Gott! dich lobe ich, dich preise ich, dich bete ich an, ich erhebe deinen Namen, du Allerschöpfer! und danke dir für alle deine Güte, Treue und Barmherzigkeit! die du mir heute diese Nacht und allezeit erwiesen. Ich bitte und flehe im Namen meines Herrn und Heilandes Jesu Christi, fahre doch ferner fort, liebster Vater, mich in deiner liebevollen Fürsorge und Gnade zu erhalten, und werde des Erbarmens über

über mich nicht müde. Vergieb mir aus Gnaden, um Christi willen, alle meine wissentliche und unwissentliche Sünde, erleuchte mich, heilige und erneuere mich, wohne selber in meinem Herzen, als in deinem Tempel, und mache Wohnung bei mir. Erhalte, stärke, und befestige den Glauben, den du in mir angezündet, mache mich brünstig in der Liebe, fröhlich in der Hoffnung, geduldig im Leiden, andächtig im Gebet. Erwecke und regiere mich, daß ich dir, mein einziges, wahres, höchstes Gut beständig anhänge, meine Seelenruhe, Freud und Trost in dir suche, dich über alle Dinge liebe, deinem heiligen Willen fleißig nachzukommen suche, und dir über alles vertraue; auch im Gehorsam gegen dich, meinen Nächsten herzlich, als mich selbst, liebe.

Leite und führe mich insonderheit heut diesen Tag, das ich mich vor Sünden hüte, meine Zunge im Zaum halte, meine Gedanken und Begierden in Acht nehme, und in mir wache. Schaffe du selber heiligen Muth, guten Rath und rechte Werke, daß ich in meinem Beruf treu und fleißig, in meinem ganzen Wandel christlich, rechtschaffen, und insonderheit demüthig seyn möge; mein Herz weder mit Fressen noch mit Saufen, noch mit Sorgen der Nahrung beschwere; durch meine Berufsarbeit, und durch die Werke der Nahrung und den Gebrauch der Welt und der zeitlichen Güter so hindurch gehe, daß ich mein Herz an die Welt nicht hänge, und nicht nach dem trachte, das auf Erden ist, sondern nach dem, das droben ist; da du, mein Herr und Hei-

land Jesu Christe, bist, und also meinen Wandel im Himmel habe. Segne mein Thun, Arbeit und Bemühen, mein Brod und Nahrung. Verleihe mir Gnade, daß, was ich heute rede und vornehme, ich esse, oder trinke, oder was ich thue, ich alles zu deinen Ehren thue. Wende alles Unglück, Schrecken, Noth und Gefahr in Gnaden von mir. Behüte mich vor Sünden, Schanden und allem Uebel, vor Ueberfall, Schrecken, Mord, Brand, Diebstahl, Pest, Seuchen, Krankheit, Raub, Krieg, Zank und Streit, und vor allem Unfall, auch vor einem bösen schnellen Tod. Befehl deinen heiligen Engeln über mir, daß sie mich behüten auf allen meinen Wegen, daß sie mich auf den Händen tragen, und ich meinen Fuß nicht an einen Stein stoße. Soll dieser heutige Tag mein letzter seyn, so laß mich selig von hinnen fahren. Gib, daß meine Glaubenslampe brenne, und ich im Glauben wohl bereit seyn möge, einzugehen zu der ewigen Freude. Behüte und erhalte mich, daß der Satan, die alte Schlange, meine Sinne nicht von der Einfaltigkeit in Christo Jesu verrücke, und daß mein verderbtes Fleisch und Blut, und die Welt, die im Argen liegt, mich nicht betrüge noch verführe. Erlöse mich endlich von allem Uebel, und hilf mir aus zu deinem ewigen Reich. Erbarme dich deiner armen christlichen Kirchen, breite sie aus, schütze sie vor der List und Macht deiner und ihrer Feinde. Siehe mit Huld und Gnade meine gnädigste liebe Landesherrschaft an, und walte mit deiner Gnade über alle ihre Gewaltigen, und alle, die meine Obern und Vorgesetzte sind. Erbarme dich aller Obrigkeit, gib Friede

Friede
wir e
führen
und
aller
der tie
nen all
deinem
allen m
unrech
daß sie
würthig
belehren
gen.
alle,
Herr
du die
deinen
auf da
nicht
das ew
du mi
uns a
Sohn
Selig
geliebe
gegebe
Geist,
Leiter
wieder
test, e
einige
Gebet
gnädig
thue e
dein se

Bar
liger
Gnade
zurück
nach
alle de